



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 54. Sitzung vom 5. Dezember 2012

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

GESETZENTWURF NR. 54: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2013 und des Mehrjahreshaushaltes 2013-2015 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (eingebracht vom Regionalausschuss)
(genehmigt);

GESETZENTWURF NR. 55: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2013 und Dreijahreshaushalt 2013-2015 (eingebracht vom Regionalausschuss)
(von den Abgeordneten beider Provinzen nicht genehmigt; an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushalte und Rechnungslegungen zugeschickt);

GESETZENTWURF NR. 56: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2011 (eingebracht vom Regionalausschuss);
(von den Abgeordneten beider Provinzen nicht genehmigt; an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushalte und Rechnungslegungen zugeschickt);

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG NR. 27: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2011 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates);
(genehmigt)

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG NR. 28: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2013 und Mehrjahreshaushalt 2013-2015 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates);
(genehmigt).

Am 5. Dezember 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.03 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2194/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Anwesenden mitteilt, dass sich die Abg. Dorigatti, Eccher (Nachmittag), Hochgruber Kuenzer, Kasslatter Mur, Minniti, Pacher, Paternoster, Stirner Brantsch und Vezzali für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Morandini eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Egger (für den Nachmittag), Firmani (für den Vormittag) und Ottobre.

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der 53. Sitzung vom 4. Dezember 2012, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Depaoli ersucht die Anwesenden, die gemeinsame Behandlung der zwei ersten Punkten der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

GESETZENTWURF NR. 54: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2013 und des Mehrjahreshaushaltes 2013-2015 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (eingebracht vom Regionalausschuss),

Nr. 2

GESETZENTWURF NR. 55: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2013 und Dreijahreshaushalt 2013-2015 (eingebracht vom Regionalausschuss).

und erteilt im Rahmen der Generaldebatte dem Abg. Filippin das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Frau Präsidentin Zelger.

Abg. Leitner und Abg. Eccher ergreifen das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Abg. Borga, Zeni, Dominici, Savoi zum zweiten Mal, und Seppi das Wort erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Frau Präsidentin Zelger.

Um 13.00 Uhr hebt die Präsidentin die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.32 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt die Frau Präsidentin Zelger im Rahmen der vereinheitlichten Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 54 und 55 den Abg. Firmani und Penasa das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Firmani das Wort.

Die Generaldebatte endet mit der Wortmeldung des Abg. Lunelli und mit der Replik des Präsidenten der Region Dellai.

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 54 wird mehrheitlich mit Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 1 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Penasa zu Wort, welche erklärt, dass sie ihre gesamten, zum Art. 1 eingebrachten Änderungsanträge zurückzieht.

Die Frau Präsidentin verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 2226/1 des Präsidenten Dellai, der den Art. 1 ersetzt und den Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2272/1 des Ersteinbringers Borga, der ihn erläutert und den Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2239 zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Zeni das Wort.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2272/1 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag prot. Nr. 2272/2 des Abg. Borga verlesen.

Abg. Borga erläutert den Änderungsantrag und ersucht um die geheime Abstimmung.

Zum Subantrag ergreifen die Abg. Penasa und Präsident Dellai das Wort.

Es repliziert Abg. Borga.

Die Präsidentin lässt wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt, über den Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2272/2 geheim abstimmen.

Nach der Stimmauszählung gibt sie das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	58
Jastimmen	16
Neinstimmen	34
Weißer Stimmzettel	8

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2254 verlesen, der vom Erstunterzeichner Abg. Zeni erläutert wird.

Dazu ergreifen die Frau Abg. Penasa und Präsident Dellai das Wort.

Der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2254 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es kommt der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2249/1 des Abg. Zeni zur Behandlung, der ihn erläutert.

Es wird ein weiterer Änderungsantrag zum Änderungsantrag des Abg. Zeni verlesen.

Der Änderungsantrag zum Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Nach Verlesung des Änderungsantrages zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2249/2 des Abg. Zeni wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Filippin das Wort.

Es wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2276 des Abg. Zeni verlesen, der ihn zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2277 des Präsidenten Dellai verlesen.

Da niemand das Wort ergreift, wird der Änderungsantrag zum Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Im Rahmen der Debatte zu dem so abgeänderten Änderungsantrag Prot. Nr. 2226/1 ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Der so abgeänderte Änderungsantrag Prot. Nr. 2226/1, der den Art. 1 ersetzt, wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 2 verlesen.

Frau Abg. Penasa zieht die Änderungsanträge zum Artikel 2 zurück, deren Ersteinbringerin sie ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird über den Art. 2 abgestimmt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 3 verlesen.

Frau Abg. Penasa zieht die Änderungsanträge zum Artikel 3, deren Ersteinbringerin sie ist, zurück.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird über den Art. 3 abgestimmt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 4 sowie ein Streichungsantrag Prot. Nr. 2252 der Frau Assessorin Stocker verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Streichungsantrag zu Art. 4 mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird daraufhin Art. 5 verlesen.

Frau Abg. Penasa zieht die zum Artikel eingebrachten Änderungsanträge zurück.

Die Präsidentin verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 2278, deren Erstunterzeichner Präsident Dellai ist.

Dazu ergreifen die Abg. Filippin und Penasa das Wort, denen Präsident Dellai antwortet.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2278 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der so abgeänderte Art. 5 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 6 verlesen.

Frau Abg. Penasa ergreift zum Artikel das Wort und zieht die dazu von ihr eingebrachten Änderungsanträge zurück.

Es repliziert Frau Assessorin Stocker.

Art. 6 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 7 verlesen.

Frau Abg. Penasa zieht die dazu von ihr eingebrachten Änderungsanträge zurück.

Zum Artikel ergreifen die Abg. Morandini, Filippin, Casna und die Assessorin Stocker das Wort.

Art. 7 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 8 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, der Präsident Dellai antwortet.

Dazu ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2222/1 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Ferrari verlesen.

Es meldet sich Präsident Dellai zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2222/1 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2222/2 wird verlesen, zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es kommt der Änderungsantrag Prot. Nr. 2216/1 der Abg. Ferrari zur Behandlung.

Da niemand das Wort ergreift, wird über den Änderungsantrag abgestimmt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Der so abgeändert Art. 8 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2216/2 der Frau Abg. Ferrari, der den Art. 8 bis einführt, verlesen.

Frau Abg. Ferrari erläutert den Änderungsantrag.

Dazu ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Der Änderungsantrag, der den Art. 8 bis einführt, wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 9 verlesen.

Zum Artikel ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, die gleichzeitig auch ihre Änderungsanträge zum Artikel zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort, dem der Präsident antwortet.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2226/2 des Präsidenten Dellai verlesen.

Dazu ergreift Abg. Civettini das Wort.

Die Präsidentin hebt die Sitzung für 5 Minuten auf.

Es ist 17.20 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.29 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass Präsident Dellai den Änderungsantrag Prot. Nr. 2226/2 zurückgezogen hat.

Art. 9 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt. Es wird daraufhin Art. 10 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, die ihre Änderungsanträge zum Artikel zurückzieht.

Es wird über Art. 10 abgestimmt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird der vom Abg. Pardeller eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 2221, der den Art. 10-bis einführt, verlesen. Abg. Pardeller erläutert den Änderungsantrag und ersucht um die geheime Abstimmung über den Änderungsantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Filippin, Civettini, Savoï und Heiss das Wort.

Der Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Abg. Seppi und Lunelli das Wort erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Zelger, die den Abg. Tinkhauser, Klotz, Borga, Filippin zum zweiten Mal, Pichler Rolle, dem Vizepräsidenten der Region Durnwalder, dem Abg. Savoï zum zweiten Mal und dem Abg. Anderle das Wort erteilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort.

Zum Änderungsantrag ergreift auch Abg. Penasa das Wort.

Es repliziert Abg. Pardeller.

Die Präsidentin erklärt den Änderungsantrag zum Änderungsantrag, der vom Abg. Lunelli und anderen eingebracht wird, als unzulässig und stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 2221 zur geheimen Abstimmung, so wie dies gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	56
Jastimmen	35
Neinstimmen	16
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es wird der vom Abg. Zeni und anderen Abgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 2262, der den Art. 10-ter einführt, verlesen.

Abg. Zeni erläutert den Änderungsantrag.

Dazu ergreift die Frau Abg. Penasa und der Vizepräsident der Region Durnwalder das Wort.

Es repliziert Abg. Zeni.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort, der um die geheime Abstimmung über den Änderungsantrag ersucht.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Zeni zu Wort.

Wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt, stellt die Präsidentin den Änderungsantrag Prot. Nr. 2262 zur geheimen Abstimmung und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	55
Jastimmen	38
Neinstimmen	15
Weißer Stimmzettel	2

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es wird Art. 11 verlesen.

Frau Abg. Penasa zieht die von ihr eingebrachten Änderungsanträge zu diesem Artikel zurück.

Art. 11 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Da keine Stimmabgabeerklärungen vorliegen, stellt die Präsidentin den Gesetzentwurf Nr. 54 zur geheimen Endabstimmung.

Nach der Stimmauszählung gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	29
Neinstimmen	15
Weißer Stimmzettel	9

Der Regionalrat genehmigt das Gesetz.

Es wird die Behandlung zum Gesetzentwurf Nr. 55 wieder aufgenommen.

Die Präsidentin erklärt, dass der Tagesordnungsantrag der Frau Abg. Penasa nicht zulässig ist.

Da sich niemand im Rahmen der Generaldebatte zu Wort meldet, stellt die Präsidentin den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Nach der Verlesung der Artikel 1, 2 und 3 werden diese ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Penasa, Egger und Savoi das Wort.

Gemäß Art. 84 des Sonderstatutes stellt die Präsidentin den Gesetzentwurf getrennt nach Provinzen zur Abstimmung und beginnt dabei bei der Provinz Bozen.

Nach der Stimmauszählung gibt die Frau Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Provinz Bozen

Abstimmende	24
-------------	----

Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	15
Neinstimmen	5
Weißer Stimmzettel	4

Provinz Trient

Abstimmende	29
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	10
Weißer Stimmzettel	1
Nichtige Stimmzettel	1

Die Frau Präsidentin teilt mit, dass die erforderliche Mehrheit in beiden Provinzen nicht erreicht worden ist und dass der Gesetzentwurf somit an der regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt wird.

Es kommt Punkt 3 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 3

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG Nr. 27: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2011 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates).

Da keine Einwände erhoben werden, wird der Begleitbericht sowie der Bericht der II. Gesetzgebungskommission als verlesen betrachtet.

Da sich niemand im Rahmen der Generaldebatte zu Wort meldet, lässt die Präsidentin über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 1 verlesen.

Dazu ergreifen die Frau Abg. Penasa das Wort, der der Vizepräsident Bizzo repliziert.

Art. 1 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Art. 2 wird verlesen und ohne Debatte mehrheitlich durch Handerben genehmigt.

Es wird Art. 3 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Savoi das Wort.

Art. 3 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Art. 4 und 5 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreift Abg. Savoi das Wort.

Die Frau Präsidentin stellt den Gesetzentwurf getrennt nach Provinzen zur Endabstimmung, so wie dies von Art. 84 des Statutes vorgesehen ist, und beginnt bei der Provinz Bozen.

Nach der Stimmauszählung gibt die Frau Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Provinz Bozen

Abstimmende	23
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	13
Neinstimmen	7
Weißer Stimmzettel	3

Provinz Trient

Abstimmende	28
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	9
Weißer Stimmzettel	1
Nichtige Stimmzettel	1

Die Frau Präsidentin teilt mit, dass die erforderliche Mehrheit in beiden Provinzen nicht erreicht worden ist und dass der Gesetzentwurf somit an der regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt wird.

Es kommt sodann Punkt 4 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 4

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG Nr. 27: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2011 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates).

Da keine Einwände erhoben werden, wird der Bericht als verlesen betrachtet.

Die Frau Präsidentin verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es kommt Punkt 5 auf der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 5

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG NR. 28: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2013 und Mehrjahreshaushalt 2013-2015 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates).

Abg. Urzì meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und beantragt, dass der Bericht als verlesen betrachtet werde.

Die Frau Präsidentin gibt dem Antrag des Abg. Urzì statt und verliest sodann den Beschlussfassungsvorschlag, den sie auch erläutert.

Zum Beschlussfassungsvorschlag äußert sich Frau Abg. Penasa.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 28 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Nachdem die ersten 5 Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind, schließt die Frau Präsidentin mit einer kurzen Rede die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 20.25 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE